

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

Klein, Jacob  
Breithaupt, Johann Christian

Batavia, 29.03.1745-26.10.1745

12. - 14. Juli 1745

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

1745  
Julius

52

d. 12. Der Wind wurde zwar früh abends  
westlich, aber sehr schwach. O. N. O.  
Der Louis war S. O. nach Ansehen 63 Meil  
ein weites gerückt, ob. Lat. war 18<sup>gr</sup>. 55<sup>m</sup>  
Long. 25. 1<sup>gr</sup>. Man sieht einige Tage vor  
ausfinden der Insel die Höhe so die die Höhe  
Licht Man of War wurde sie zu kommen  
ehte als fuhren dort einige meilen von  
wären von der Insel Trinidad von  
welcher wir dort noch bey weite 4 grad out  
gerückt sind.

d. 13. Der Wind bekam ein mehrer  
Lohn, der Wind war sehr stark in die  
dieser Morgens ein starker Nord  
ob. Lat. 17<sup>gr</sup>. 56<sup>m</sup> Meilen 50 S Wind.  
wurde W. S. W. Der Louis S. bey O. Long. 25<sup>gr</sup>  
52<sup>m</sup>.

d. 14. ob. Lat. war 18<sup>gr</sup>. 52<sup>m</sup>. gestalt 64 Meil  
S. Wind sehr viel nach O. N. gerückt in  
S. der wurde S. S. O. gerückt Long. 24. 2.  
Meil man die Konstante einige meilen die  
gel sehr viele eigentl. von der Insel Tri-  
nidade sehr selten. Die der Capitan  
sein Matrosen in bald darauf ein den  
Secund Mate auf den Kopf, für den der  
Insel im zu sehen so wurde die von ihm  
Ansehen gerückt man fuhren ob sehr viel  
die sehr, weil aber observatio latitudi-  
nis demit nicht überwiegen kann so wurde von  
der Capitan nicht glauben sondern gestrichelt  
den Chief, Mate auf den Kopf ob aus  
In aber dieser in eine Meile sehr fuhren  
daselbst auf das man weiter nicht fuhren  
kann. Der Wind wurde mehr, fuhren der  
Capitan ein der sehr aus den in einige Meil  
gel gegen den Wind fallen damit die an  
den die sehr in neuen Längen auf den die

53  
1743  
Julius

wasfen ward lichter found finter und  
fr selbst blind auf die gantz Nacht auf da  
mit allen predication geborene worden mög  
te damit er nicht an derb Land gebrachten  
wunder

d. 15. Weil man wieder in der Nacht noch auf  
an diesen Morgen etwas vom Land erblickt  
te so vermutete man das ob gestern eine  
andere Wolke gewesen die unser vor Land  
angefahren. Man sollte erwarten Nacht funder  
da die unferster Thunde zu Loth auf zu  
wasfen in einem Wind gefunden. Erste war  
ob. lat. 19 gr. 14 m. Weil der Wind immer mehr  
wuchs so waren wir nur 31 Meilen von  
erst Long. 23. 59.

d. 16. Morgen der erfolgten gänzlich Wind still  
haben wir nur 16 Meilen abwärts. ob. lat.  
19 gr. 30 m. Das Schifflein so wir dem in dem  
verfahen unser S. O. b. d. der Cours S. W. b. S. Var.  
occid. 4 gr. 10 m. Off. Man sollte erwarten  
Dolphins. davon einer auf an den aufgeworf  
nen Augel gefangen, aber sich in dem man  
ife fwanf zog wieder Loth abwärts. Man  
sah das kleine Loth auf in gar, sich der  
Kiez rate in demselben viel Mühe einige  
zu fangen welche aber keine an den Augel  
brachten ob gleich viele finter für fpermen.  
Long. 24. 8. In dem Abend um 11 Uhr kam  
zu recht ein starker Regen vorüber um 11 Uhr  
sah ein Wind auf O. S. O. verfu. gelobte sich  
der fter auf dem.

d. 17. der gestrige Wind continuirte zwar aber  
nicht fwanf. der Cours unser S. b. O. gegenfall  
41. Meilen ob. lat. 20 gr. 1 m. Long. 24. 29.  
Var. occid. 4 gr. 29 m. O. Man sollte viel flin  
gunde fize.